

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.-Nr. 02237/58-394

Fax-Nr. 02237/58-121

E-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

<http://www.gruene-kerpen.de>

Bürozeiten: Mo-Fr. 08.30-12.00 Uhr

22. Januar 2018

PK/BK

Antrag für die Sitzung des Umweltausschusses am 14.03.2019

Verleihung des "Immobilienpreises Kerpen" ab 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

laut Presseberichten von Mitte Dezember 2018 im Kölner Stadt-Anzeiger, in der "Kölnischen Rundschau" und in der SonntagsPost kooperiert die Kolpingstadt Kerpen zukünftig mit dem Verein "Haus und Grund Kerpen e.V.", der bekannten Organisation der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer*innen. Anlass ist demzufolge der neue "Immobilienpreis Kerpen", der ab 2019 verliehen werden soll. Demnach sollen Bauobjekte, die in den vergangenen Jahren

- errichtet,
- saniert,
- unter Gesichtspunkten des Denkmalschutzes reaktiviert oder
- unter **energetischen Aspekten optimiert**

worden sind, ausgezeichnet werden. Eine Fachjury soll die Vorschläge bewerten.

Wir begrüßen diese Initiative insbesondere hinsichtlich der angesprochenen Würdigung und Bewertung energetischer Gebäude-Sanierungen bzw. -Optimierungen wegen des damit verbundenen sehr wichtigen Aspektes des **Klimaschutzes**.

Damit wird zugleich auch ein bedeutender Inhalt unseres detaillierten Antrages vom 18.09.2018 bezüglich der Auslobung eines Klimapreises der Kolpingstadt Kerpen für die Umweltausschusssitzung am 27.11.2018 (TOP 9) in den Fokus gerückt.

Wir hatten dort unter Ziffer 2 - "Denkbare Preis-Kategorien" - insbesondere genannt

- Energie-Effizienz,
- Gebäudeenergie-Beratung,
- Energetische Sanierung im Gebäudebestand,
- Energieoptimierter Neubau / Siedlungsbau.

Unter Ziffer 5 - Preis-Jury - unseres Antrages hatten wir auch Anregungen/Vorschläge zur Bildung einer Preis-Jury mit "Einbindung entsprechender Fachleute zur fachlich-objektiven Bewertung der eingereichten, mit einem gesellschaftlichen Nutzen verbundenen Vorschlägen, Anregungen und realisierten Projekten" gegeben.

Auch hatten wir eine denkbare weitere Einbeziehung von "Personen aus relevanten Feldern der Stadtgesellschaft (z. B. aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Lehre, Technik...Energie etc.)" angesprochen.

Unter Ziffer 7 - Finanzierung des Klima-Preises - hatten wir beispielhaft eine mögliche Finanzierung durch die Kolpingstadt Kerpen in Kooperation mit den Stadtwerken und/oder durch privaten Sponsoren*innen (entsprechende Beispiele wurden genannt) erläutert.

Leider hatte der Umweltausschuss am 27.11.2018 mehrheitlich unserem Antrag, bereits jetzt über die Auslobung eines Klima-Preises zu beraten, um keine Zeit zu verlieren, nicht entsprochen. Zur Begründung wurde darauf hingewiesen, dass zunächst die Einstellung des*r Klimaschutzmanagers*in abzuwarten sei.

Umso mehr begrüßen wir diese neue Initiative der Kolpingstadt Kerpen, gemeinsam mit dem Verein "Haus und Grund Kerpen e.V." noch in diesem Jahr erstmals den "Immobilienpreis Kerpen" unter Berücksichtigung auch energetischer bzw. klimarelevanter Aspekte zu verleihen.

Wir beantragen daher abschließend, dass Sie in der Umweltausschusssitzung am 14.03.2019 die konkreten Einzelheiten mit den Aspekten Zielsetzung, Preiskategorien, Zielgruppen und mögliche Preisträger*innen, Ausgestaltungen des Preises (Geld- oder Sachpreise, Anerkennungsurkunden etc.), Preis-Jury, Wettbewerbsgestaltung und Finanzierung hierzu vortragen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

Bernd Krings
Stadtverordneter

Für die Richtigkeit
gez. Kirsten Lenz

